

vom Hunger so geplagt wird / daß er fast in eine Ohnmacht fällt. Ex $\beta\beta\varsigma$, Bos, sive ex particul, $\beta\beta$, significationem augente, & intendente, & $\lambda\iota\mu\omicron\varsigma$, fames.

Bursa Testium, vid. Scrotum.

Buryrum, Butter/ ist bekandt.

rubrum, Rothe Butter.

viride, Grüne Butter.

antimonii, welches ein Liqueur oder eifshafter

Safft ist/ ex Antimonio & Mercur. sublimar.

C.

Cachexia, eine Krankheit/da ein Mensch grün und gelbe ansieheth / und von garstigen saulen Unflath und Schleim eingenommen ist. Daraus denn Wasser, Schwindsucht/ Fieber/ &c. entspringen/der Mensch schwulstig und dunstig ist. Ex $\kappa\alpha\chi\omicron\varsigma$, malus, & $\xi\zeta\iota\varsigma$, habitus. Cachecticus, est, qui cachexia laborat. Der in keiner guten Haut steckt.

Cacoehymia, böse Feuchtigkeit/ es sey nun biliosa, pituitosa, melancholica, acida, falsa, acris, pontica, &c., Ex $\kappa\alpha\chi\omicron\varsigma$, pravus, & $\gamma\upsilon\mu\omicron\varsigma$, succus, humor, à $\gamma\upsilon\omega$, vel $\gamma\upsilon\omega\omega$, fundo.

Cacoethes, eine unheiltsame Krankheit / oder Geschwür.

Ex $\kappa\alpha\chi\omicron\varsigma$, malum, & $\xi\theta\omicron\varsigma$, mos, consuetudo.

Cadaver, ein todter Körper. Man nimmet dergleichen auch zur Anatomie.

Caducus morbus, vid. Epilepsia.

Cæcitas, Blindheit.

Calamus scriptorius, est dilatatio quædam circa cerebri ventriculum ætium, quæ deinde in mucronem exacuitur, & ab hac figurâ nomen obtinuisse videtur.

Calcaneus, Calx, die Ferse.

Calcaneus, Calcaneum, Calx, Os calcis, Prerna, das größte principalste unter den Fersen. Weinen.

Calchoidea, sind 3. Knöchelgen im Fuß/ tarsum una cum aliis constituenta, & à Fallopiò cuneiformia genennet.

Calculus, der Stein. Entweder Nieren- oder Blasen-Stein; Wiewohl auch in andern Theilen des menschl. Lei-

Leibes Steine generiret werden/als im Gehirn/Lungen/
Leber/Gallen-Bläszen/vornehmlich aber/wie obgedacht/
in Nieren und Blase. Die *Causa materialis* sind die sal-
zichten und irdischen *particulæ*, welche in *locò quietò*
zusammen wachsen.

Calculus renum, der Nieren Stein.
vesicæ, Blasen Stein.

Calidum innatum, Calor natus, die eingebohrne inner-
liche Wärme/ die Lebens Geister. Vid. m. Biolychni-
um, & Emphytum thermum.

Callicreas, vid. Pancreas. Componitur ex *καλόν*, pul-
chrum, & *κρέας*, quasi diceret carnem formosam.

Callus, Callositas, Callum, eine Schwüle / dicke oder harte
Haut; Manchmahl bedeut es aber in der Chirurgie die
dicke Haut/welche bey Heilung der Beinbrüche wächst.
Bey dem Aqvapendent werden auch also die Knoten der
Finger bey den Sichtebrüchtigen genennet. Ist eine Art
eines tumoris, doch ohne Schmerzen. Kommt öftters
auch von starcker Arbeit her. Gr. *τῶλον*.

Calva, Calvaria, der Scheidel/ Hirnschedel/ Cranium, *κεφα-
λιον*, weils das Gehirn/gleich einem Helm/oder Sturm-
haube/bedecket/ quasi *κεφάλον*, id est Galea, Helm/
Sturmhaube. Ist ein integumentum osseum capitis.
vid. Cranium. Auch bedeyt das Wort Calva, Calvaria,
den obern haarichten Theil des Hauptß/wenn die Haare
ausgefallen/entweder von Kranckheit/Schwachheit/oder
Alter. Kahl/ Kahlköpfigh. lat. Calvitium, Calvities.

Calvities, Klage/oder Kahlerkopff.

Calx, hat unterschiedl. Bedeutungen/heist eine Weiße von
Kalkstein/auch anderer Materie / in Brenn- Ofen also
calciniert. Calx viva, lebendiger Kalk. Gewaschener und
ungewaschener Kalk. In der Chymie heisset auch so
viel/als ein subtil gereinigtes Pulver/ohne Feuchte. Cal-
cinatio; It. die Kalkichte Materie in Knöcheln und Gelen-
cken der Arthriticorum. Endlich heisset auch so viel als
die Ferse/ Calcaneus. Daher auch das ganze Hinter-
theil des Fußes Calx genandt wird/ Calcaneum, Ferse/
Hacke/das ein Mensch desto fester siehe / und nicht leicht
zurück falle. Cam-

- Camarium, vid. Fornix, ex *καμάριον*, fornix, testudo.
- Camarosis, ein Schlag in Hirnschädel / in quo ictu ossis portio aliqua in camera formam elevatur, à *καμάριον*, Testudo.
- Cambuca, eine Eyter: Venle/ neben den Schaam-Gliedern.
- Cameratio, idem quod Camarosis.
- Camisia, foetus, vid. Chorion.
- Canalis, insgemein ein jedes rundes hohles Instrument, durch welche jede fließende Materie herabsteiget. Eine Nöhre. In dergl. Bedeutungen werden von den Medicis allerley Gefässe genommen als Blut Adern/Puls/ Adern/Nerven/ werden auch Ductus genennet. wegen seiner Gleichheit wird auch Canalis genandt von den Anatomicis das Loch in allen Wirbeln des Rückrads. Græc. Πόγγι, ductus. In der Chirurgie heisß auch ein lang ausgehohletes Instrument, in welchem ein gebrochen Bein / oder Schenkel geleyet und verwahret wird/ und wird aus Holz/ Stroh / und Leimen dergl. Erdglein bereitet. Vid. sculter Tab. 23.
- Canaliculus arteriosus, ein Gefäß inter arteriam pulmonalem & arteriam magnam bey den Kindern im Mutterleibe/welches bey den Erwachsenen verdunkelt wird. Ufus in foetibus est, ut ex arteria pulmonali per canaliculum hunc sanguis in arteriam magnam exoneretur, ex eo quod sanguis, (quia foetus in utero non respirat,) in pulmonibus non accenditur.
- Cancer, der fressende Krebs. Vid. Carcinoma. mammaram, der Brust Krebs. occultus, Verborgene Krebs.
- Cancrofus, mit dem Krebs behaftet.
- Canna, in der Anatomie werden die Knochen des Schienbeins Cannæ genandt/ oft heisset so viel als Arteria aspera, Lufft-Nöhre. It. siphunculus, eine Sprütze. Vid. Sculter.
- Cannula fenestrata, ein Nöhrgen / das man zum Hefften gebraucht.
- Canthus, ein Augenwinkel/ derer zwey sind/ der innenwändige nach der Nase/ der außenwändige nach dem Schlaf. Hircus.

καυθός. Die nach der Nase zu/ werden *πανηρες* & *μιγαί*, genennet/ weil die Thränen daher fließen/ die nach dem Schlaffen oder Dünn-Enden zu / heißen Griechisch *παρανια*.

Capillus, das Haupthaar.

Capillaria vasa, werden die subtilen extremitäten der Puls- und Blut-Adern genennet/ weil sie haarklein sind.

Capillorum defluvium, Alopecia, das Haarausfallen. vid. Alopecia.

Capitiluvium, Lotio capitis, das Hauptwaschen. Geschiehet/ entweder das Haupt zu stärken/ oder solches zusäubern.

Capitis dolor, vid. Cephalgia.

Capreolaria vasa, Capreolaris, oder Hederarius anfractis. Eine Vereingung der Saamen-Puls- und Blut-Adern/ welche nicht gerades Striches/ sondern als Eppich ineinander gestochten auf beyden Seiten zu den Testiculis gehen.

Capreolus auris, vid. Helix.

Caprizans, ein Puls/ der irregular gehet und ungleich/ wenn/ zum Exempel/ ein Schlag stark/ zwey oder drey schwach gehen.

Capula atrabiliaria, Renes succenturiati, Behältnisse der schwarzen Galle/ die Neben-Nieren. Capula atrabilaris, sunt corpora glandulosa, liegen über den Nieren/ usus eorum est, ut lympham in suas cavitates suscipiant, quia sanguis crassus à venibus refluxus, & fero maxima ex parte destitutus, diluatur, & ad cursum circularem fluidior reddatur.

Capula cordis, vid. Pericardium.

Capula communis, Glissonii in Hepate, ist nichts anders als ein Häutgen à peritonæo producta, cui porus bilarius & vena portæ in hepate simul includuntur.

Capulae feminales, sind die äußersten cavitäten der Saamen-Gefäße/ welche der durch 2. Eüchergen den von Seiten empfangenen Saamen in die vesiculas feminales emittiren/ darmit solcher darinnen usque ad coitus tempus behalten/ oder durch die vasa lymphatica in massam sanguineam wieder geführet werde.

Caput, das Haupt/ Kopff.

Caput ossis, der Obertheil am Knochen.

Ca-

Caput apothematis, der Syter: Bus mitten im Geschwür.
 Caput mortuum, was/sonderlich bey den Mineralien, in de-
 stillatione zurück bleibet.

Carbasus, vid. Linum Carpum.

Carbunculus, ein hitziger Geschwulst oder Pest-Kohl/vid.

Carcinoma, ein um sich fressender Krebs. (Anthrax.

Carcinus, Cancer. ist ein hartes empfindliches und voller
 Geschwür von einem verbrandten Humore entsprunge-
 ner Geschwulst/sonderlich an den Weiber: Brüsten/ weil
 daselbst ein schwammicht und glandulfs Fleisch ist/ rund/
 hart/ schmerzhaft/ und gelbicht/ anfangs wie einer Erb-
 sen groß; Cancer primitivus, der natürl. / der vor sich
 selbst kommt/Cancer occultus, der verborgene Krebs;
 Cancer exulceratus, der Geschwürige Krebs/Cancer de-
 gener, der übelgerathene und schwer zu curiren. Deshal-
 ben also genennet/ weil er die Füße eines Krebs präsent-
 iret. Manche halten nicht vor unrecht/das es voller klei-
 nen Würmergen aus einer Säule / dahero übel zu curi-
 ren. Ex καρκίνῳ, cancer & νέκρω, depasco. Can-
 cer wird auch in Chirurgiä eine Binde genandt/ wie ein
 Krebs gebildet.

Cardia, vid Cor. Musculus principalissimus, sanguini dun-
 taxat circumpellendo destinatus. Wird auch vom Ori-
 ficio ventriculi gesaget/ welches / wegen seines circuli
 nervei, sehr empfindlich ist / und mit dem Herzen einen
 starcken Consensum hat. Daher kömmt, daß der Schmerz
 davon öftters vors Herzwehe gehalten wird. ἀκαρ-
 διά, palpō, vibro.

Cardiaca, suffocatio cordis ex polypo, sanguine coagula-
 to, &c. Syncope cardiaca auch genennet / à καρδία,
 Cardialgia, Cardiogmos, Magen Schmerzen. Also ge-
 nennet/weil das Herz gepreßet wird/und ob consensum
 leidet/das Ohnmachten öftters erfolgen. à καρδία, Cor,
 & ἀλγέω, doleo.

Cardiacum, eine Herzstärkung/Blutstärkung/weil dadurch
 das Blut erfrischet / und dessen Circulation leichter ver-
 dünnet und fortgeföhret wird.

Caries, ist/wenn eine scharffe fressende Materie die Beine durchfrisset/das Stücke davon fallen/ à diuturnò humorum vitiosorum affluxu. Geschiehet manchmahl von selbst/manchmahl von einer Dveitschung / bißweilen von einer Schärffe/und dessen Malignität/ vel à proprietate occulta, auch wohl von scharffen Medicamenten.

Caries ossis, ein angefressenes Bein.

Carminativa, Blehungs/ertreibende Mittel.

Carnosa cutis, vid. Panniculus carnosus.

Carnosum, Fleischicht.

Caro, Fleisch. Ist insgemein 4erley/Musculosa, fibrosa, als in den Musculis, und Herzen. Parenchymatica, als die Lunge/Leber / und Milz. Viscerosa, als die Intestina. Glandulosa, ut pancreas, glandulae mammae, salivales, &c.; Alleine eigentlich zureden/ so bedeut Caro, Fleisch/ das musculöse Fleisch. Gr. *σαρξ*. Heist auch sonst das weiche safftige Wesen der Früchte/ pulpa sonst genandt/ als pulpa five caro cassia, cydoniorum &c. Welches aber hieher nicht gehbret/ weil dieses ein Lexicon Chirur-gicum, nicht aber Medicum oder pharmaceuticum.

Caroli, kleine Venus-Beulen am Männlichen Glied/auch Caries pudendorum, genandt.

Carotides, sind die 2. Schlast-Puls: Adern/ welche von der grossen Puls: Ader aus dem linken Herzkammerlein stammen/und gleich zum Haupt hinauff steigen/ allwo sie sich in alle Theile/die über dem Herzen liegen/zertheilen.

Carpia geschabte Wicken.

Carpus, Brachiale, Rasceta, die Handwurzel/die Vorhand/ bestehet aus 8 Beingen / mit welchen der Ellenbogen mit der Hand verknüpffet wird.

Cartilagineus, Knorplicht.

Cartilago, Knorpel/ Kroppel/ Knorpelbein / Knarpel. Gr. *χόνδρος*. ist ein fester Theil des Leibes/ härter als andere Theile/u. weicher oder beinsamer als die Beine / ohne Empfindlichkeit. Es ist zwar der Knorpel vom Beine unterschieden/dennoch wird der Knorpel mit dem Alter auch zu Bein. Alle Beine/auch die Zähne selbst/die noch bey den kleinen Kindern in der Zahn-Lade sitzen/sind Knorpel/u. werden her-

- hernach Beine. Es sind aber mancherley Knorpel/die da können abgetheilet werden in die Knorpel des Leibes und der Glieder. Die vornehmste Cartilagine sind:
- Cartilago ensiformis, mucronata, Xyphoides*, der Schwerdförmige Knorpel/hänget unten am Brust-Bein. Einige halten das ganze Brust-Bein davor.
- Cartilago annularis, innominata*, der Ringförmige Knorpel/ist der andere von der Lufft-Röhre/und gleichsam der Grund der übrigen Knorpel in der Lufft-Röhre.
- Cartilago auris*, der Ohr-Knorpel/ das äußerste.
- Cartilago gutturniformis*, Knorpel an der Larynge, welcher oben die Forme hat wie ein Schnabel an der Gieß-Kanne.
- Cartilago scutiformis*, der Schildförmige Knorpel/ stark/ am Ober-Theil der Lufft-Röhre/ der Adams-Äpfel. Auch haben das Haupt/Nasen/Nippen/ &c. Knorpel. Ja/man findet kein Gelenck an Händen und Füßen/da nicht Knorpel seyn/selbige sanfftiglich zubewegen; Sie die *Cartilagine* beschützen ihre Theile wie eine Brustwehre/heften die Gebeine aneinander/dienen zur Arbeit und Bewegung/Schluckens/Greifens &c.
- Caruncula*, eine Fleischwarz. *Caruncula*, kleine Beulgen/entweder der Natur gemäß/als die in Augen/Winkeln/nymphæ, oder Wasser-Leffzen in der weiblichen Schaam/*Caruncula myrtiformis* die Myrtenförmige/*Caruncula papillaris*; oder/sie sind wider die Natur/als die kleinen Stückgen/die in der rothen Nhur ausgeworffen werden/*Polypus narium* kan auch also genennet werden/item, fleischichte Auswachsungen.
- Carus, Carosis*, ein tieffer Schlaf/ daraus der Mensch zwar kan ermuntert werden/ aber bald wieder einschläfft.
- Cassale vulnus*, eine Brust-Wunde.
- Castratus*, ein Verschnittener.
- Casus, Synptoma*, ein Zufall.
- Casus uvulae*, vid. *Cion*.
- Cataclasis*, eine Verfehrung/ sonderlich wirds vom Auge gesaget/wann die Augenbraunen verfehret werden/*idque alterius musculorum oculos claudentium convulsionem indicat*, da es convulsionones alldar anzeigt.

Cataclida, ist die erste Rippe / sub-clavicula dicta. Ex

κατώ, infra, & κλεις, clavis.

Catagma, ein Beinbruch.

Catagmaticus, wird von den Hülfsmitteln / die zur Heilung der Brüche nöthig / gesagt / als: Verbindung / Bruch Pflaster / ꝛc. Deligatio catagmatica, emplastra catagmatica, &c.

Cataleptis, eine Art von Schlag-Flüssen / wenn ein Mensch in der Postur stehen / sitzen / oder liegen bleibt / in welcher ihn die Krankheit ergreiffet; Catochus. Und bleibt der Athem / gehet aus und ein / à καταλαμβάνω, comprehendo, corripio.

Catalotica, Cicatrizantia, sind Mittel welche die grossen Narben wegbringen / und gleich machen / à καταλόω, tero.

Cataphracta, eine Brust-Binde / à καταφράσω, munio.

Catapasma, Catapaktum, ein trocken pulverisirtes Mittel / die Haut zu reinigen; wiewohl es auch vor alle dasjenige genommen wird / womit man die Haut bestreuet oder besprenget.

Cataplasma, ein Umbschlag / weich Pflaster wie ein Brey / zu lindern / oder zu zertheilen / oder zu erweichen. Est Medicamentum topicum, à καταπλάσω, illino.

Catapodium, Pilula, Pillen. Ex κάτω, deorsum, & πίνω, bibo.

Cataptosis, die Niederführung in der Epilepsie, à καταπίπτω, deorsum cado.

Cataracta, der Staar / à καταράσω, confundo. Gr. υπόχυμα, ein Fell über den Augen. Ist incipiens, und confirmata. Incipiens, wenn es sich anfangs präsentiret vor den Augen als Nebel / Fliegen / ꝛc. Confirmata, wenn ein Fell über den Augen / das man gar nicht sehen kan. Wie er curiret wird / ist aus den Büchern bekandt / auch / wie er gestochen wird / und ist eine eigene Operation, welches die so genandten Oculisten insgemein verrichten. Man hat weissen / Aschgrauen / Himmelblauen / gelben / Perlenfarben / grünlichen / Bleyschwarzen / auch

h

schwarz

schwarzen/welchen man vor unheilbar hält. Die Kennzeichen / Unterschied/ &c. hat unter andern Purmann im Lorbeer-Kranz beschrieben.

Catharrus, Catharri, so genandte Flüsse. Es sind aber unterschiedl. Arten/ nachdem sie sich an einen Ort setzen/zur Nasen heist Coryza; zu den Zähnen / Odontalgia; in Hals/Bronchus, zu teutsch: Schnupfen/Zahn-Schmerzen/Husten/ Heiserkeit/&c. nach dem Vers:

Si fluat ad pectus dicatur Rheuma Catarrhus,

Si ad fauces, Bronchus, si ad Nares esto Coryza.

Und ist Catharrus nichts anders als eine Verstopfung/ five stagnatio, sonderlich eines humoris excrementitii, eines solchen Schleimes/den man von sich wirft / imprimis v. ferosi & pituitosi, hier und dar im Leibe, sonderl. aber eines solchen Schleimes/welcher sich im Haupt/Halse/ Brust/&c. gesamlet hat / wo sich vasa lymphatica & glandula befinden. Ex κατάρρῳ, deorsum, & πῶς, fluo.

Catharralis febris, ein so genandtes Fluß-Fieber.

Catharsis, eine Purgirung unten naus.

Catharticum, eine solche purgirende Arznei/welche das vitiöse aus dem Magen / Gedärmen/ und Geblüte/in die Intestina, als in ein gemeines Cloac, treibet/ und unten naus führet/ à κατάρρῳ, purgo, mundo.

Cathareticos, ist ein Epitheton, oder Beywort / welches den Arzneien beygesetzt wird / die das herfürwachsende Fleisch abzubeißen verordnet werden/ als: Pompholyx. Ceruss. æs ust. Vitriol. alb. Euphorbium, Sap. medicament. Mercur. præcip. ungv. ægyptiac. &c. Essende und fressende Mittel.

Catherer, ein Rohr / oder hohl Instrument / welches man durch die männliche Ruthe schiebet / um den Urin / welcher vom Steine verhindert wird zu gehen / und supprimiret / zu evacuiren. Oder es heist auch also/wenn in dessen Cavität ein Instrument / Itinerarium genandt/ eingesetzt wird / um den Blasen-Stein damit zu erscheyen / ut hoc negotio Sphincterem vesicæ ostendat, ad incisionem in perinæo faciendam, σφῆρα, Catheter à κατάρρῳ, immitto.

Catheterismus, ist eine Chirurgische Operation, wenn die Injectio, oder Spritzung / durch den Catheter, median- te siphone, in die Blase geschicket / und zwar mit darzu dienlichen Dingen.

Carholicum, ist ein solches Medicament, welches alle schäd- liche Säfte ausführet. Wird in Offic. gefunden. Ex χ , per & ὄλον, totum.

Catinus, eine Sand-Capelle / darein man die Gläser setzt / draus zu destilliren.

Catoretica, purgirende Mittel / ex κάτω, infra, & πέρα, fluo.

Catoterica, auch purgirende Medicamenta, ab α Positivo κάτω, infra, deorsum.

Caput Musculi, der Anfang eines Mäuslein.

Cauda Musculi, das Ende der Muskel.

Cavitas, Cavitates, Höhle. Sunt ventres majores, worin- nen ein vornehm Viscus sich befindet / z. e. In Haupt/ capite, ist das Gehirn / in der Brust / thorace, die Lunge / Hertz / ic. im Unterleibe / abdomine, die Leber / Milz / Nieren / ventriculus, intestina, vesica, &c. und sind dertey drey / als Haupt / Brust / und Bauch / Caput, Thorax & venter.

Cavitates minores, sind die ventriculi des Gehirns und Hergens. vid. Ventriculi.

Cauledon, Caulatim, ein Beinbruch / der einem gebrochenen Stiel gleichet / in die quer gebrochen / so die beyde gebro- chene Theile von einander liegen; à καυλος, caulis,

Cavma, Hitze / Aestus. (virga.

Causa, Ursache.

Causa morbi, Ursprung der Kranckheit.

Causa antecedens, vorhergehende Ursache.

contingens proxima, die nechste und eigentliche Ur- sache / ic.

Causodes, vid. Causus; à κάω, uro, & εἶδος, forma.

Causoma, Hitze / Entzündung / Inflammation.

Cautica, s. Escharotica, breñende ägende Mittel / welche eine Rufft / Brandrinde / auf die Haut u. ins Fleisch machē / e. g. x^s

ustum, Calx viva, Mercur. Sublim. Ruptorium, Ferrum candens, &c. à καίω, uro.

Causus, ein gar hitzig Fieber / à καίω, uro, incendo; Entsethet von einer unnatürlichen / oder wider-natürlichen Effervescenz des Geblüts aus der Galle; das selbiger entweder zu viel / oder solche zu scharff sey. Jedoch observiret man bey dergleichen Fiebern / zumahl anfangs / nicht so geschwinde und starcke Niederschlagung der Natur und Kräfte / wie bey den Febb. malignis, Fleck Fiebern / giftigen Fiebern geschiehet.

Cauterium, Cauter, ist ein Chirurgisch Instrument, aus Eisen / Gold / oder Silber gemacht / sonderlich aus Eisen. Wird im Feuer geglüet / und die Haut und Fleisch darmit gebrennet / so groß mans haben will. Ein Brenn-Mittel / Brenn-Eisen. Und wo mans appliciret / machts eine escharam, Kruste / oder Haut; bisweilen wirds pro cauterio potentiali geuommen / (denn mit brennenden Instrumenten heißs cauterium actuale,) als Lapis infernalis, oder auch etwas / welches aus Laugen oder lebendigen Kalck præpariret wird / à καίω, uro. Also sind die Cauteria zweyerley / nemlich: actualia, & Potentialia; Actualia sind die / welche ihren Effect stracks augenblicks thun / als da ist das Feuer / oder das im Feuer erhitzte und glühende Eisen / oder Instrument. Potentialia sind diejenigen / die von eben dergleichen Wirkung sind / aber was Zeit haben wollen / ehe sie recht würcken / als da sind die Cauteria ordinaria, welche von Medicamentis causticis componiret werden / e. gr. lapis infernalis, &c. Und wird der Lapis infern. also præpariret:

Rec. Silber / so viel beliebet / lasse es mit zumahl so viel Spir. Nitr. in einer Phiole zergehen / stelle die Phiole auff eine Sand-Capelle / lasse 2 Drittheil von der Feuchtigkeit evaporiren / giesse das übrige brüh-heiß in einen guten Schmelz-Diegel / stelle ihn über ein klein Feuer / und wenn es aufgefotten hat / so gib ihm mehr Feuer / bis die Materie sich unten auff den Boden setzet / da wird sie wie ein Del werden / alsdenn magstu sie in einen ein wenig fett

- gemachten und warmen Gießbüchel schütten / so wird sie sich coaguliren / drauff hebe man sie in einer wohlzugestopfften Phiole auff/bis man sie braucht. Ist das allerbeste Cauterium; man kriegt von 1 Unz Silber 1 Unz und 5. Drachm. Lapid. infernalis. Wie nun solche zu appliciren / ihre Figur und Nutz/ist in den Medicinischen und Chirurgischen Büchern zu lesen / auch wann und wie solche appliciret werden/ zuzusehen/ wann dergleichen vorgehet. Cauterium à καίω, uro.
- Cauterium actuale, ein heißes Eisen/ oder Instrument, damit man die Blut-Adern brennet.
- Cauterium potentiale, eine corrosivische Urkney. Wie denn von beyden/im vorhergehenden gedacht worden.
- Cauterisiren/ mit einem glihenden Eisen brennen.
- Cele, ist ein widernatürlicher Geschwulst/welcher an jedem Ort sich kan setzen/ à κηλώ, intumesco. Wird auch pro Hernia, (Bruch) genommen.
- Celetomia, Herniæ sectio, Bruchschneiden.
- Cellulæ intestini coli, sind gewisse Höhlen oder Cavitäten/worinnen der Unrath/ stercora, etwas verweilen/ um die herumliegenden Theile mit ihrer Wärme zu foviren/ und was noch zu crude, länger in selbigen zu coqviren / und ad fermentationem meliorem zu bringen. Ist der Raum oder Behältniß im Grimm-Darm/colo, wo der Unflath oder Roth lieget. (cuo & ἀγνος, vas.
- Ceneangia, ist so viel gesagt als Aberlassen; à κενώ, evaeoneon, ist die ganze Höhle im Unterleibe / von den Rippen an bis an das Darmbein / wo das Gefröß und die dünne Därme liegen. Auch wird der Ort also genandt/ wo der kleinen Kinder Nabel ist.
- Cenchrias, est Species herpetis, à similitudine seminis milii Herpes miliaris dicta. vid. Herpes. à κέγχρος, milium.
- Cephalalgia, Hauptwehe / à κεφαλή, caput & ἀλγος, doleo.
- Cephalæa, langwierig / eingewurzelttes Haupt-Wehe/ Hauptbeschwerung/ à κεφαλή.
- Cephale, Caput, das Haupt/ der Kopff/ κεφαλή.

- Cephalica, Haupt-stärckende Arzneyen/ inn- und außertlich/
 à κεφαλή. Cephalica heist auch die also genandte
 Haupt-Ader.
- Cephalicus, wird von alle dem gesagt/ was entweder zum
 Haupt und dessen Theilen gebraucht / oder/ was vom
 Haupt genommen wird/als: Vena cephalica, die Haupt-
 Ader/Medicamenta cephalica, Haupt-stärckende Arz-
 ney/Mittel/π. à κεφαλή, caput. Empl. cephalica, &c.
- Cephalopharyngæus, ein Schlund Mäußgen/ welches den
 Schlund zusammen ziehet. Est primum musculorum gu-
 læ par, à capitis cervicisque confinio demissum & in tu-
 nicam œsophagi latius expansum. Ex κεφαλή, caput,
 Φάρυγξ, fauces.
- Cephaloponia, Haupt-Beschwerung/ Haupt-Schmerzen,
 Ex κεφαλή, caput, & πόνος, dolor, labor.
- Ceræa, sunt uteri cornua in brutis, worinnen die generatio
 geschiehet/ à κέρα, cornu.
- Ceratio, ineratio, wenn man etwas mit Wachs überziehet.
- Ceratum, idem quod Siliqua.
- Ceratatum, Cerat, ein gelindes weiches Pflaster.
- Ceratoglossi, ist das 4te Paar von den Zungen-Mäußlein/
 haben ihren Anfang à cornibus ossis hyoidis, von dar
 hängen sie sich auf die Seite der Zungen/dieselbe seitwärts
 zu ziehen. Ex κέρα, cornu, & γλώσσα, lingua.
- Ceratoides, idem quod Cornea tunica; à κέρα, cornu,
 & είδος, forma, neml. Cornea, Corniformis tunica,
 das Horn-Häutgen der Augen/ welches ein dickes Häut-
 gen ist/in der mitten aber sehr dünn/subtil, glänzend/der
 Schein anzunehmen/ und durch zu lassen / nicht ungleich
 den subtil außgearbeiteten Hörnern/ dahero es auch dem
 Nahmen bekommen.
- Ceratomalgama, eine gelinde Wachs-Salbe/vid. m. Cera-
 tum; à κέρα, cera, & μαλμα, emollio.
- Cerchnos, ist eine Rauigkeit in der Kehle/ als wenn was
 in der Kehle stecke/ e. g. Wachholder-Körner/π. und also
 einen trocknen Husten verursacht; κερχων, raucedinem
 induco.

Cercis, heist os cubiti secundum, welches Radius genennet wird/ob radii rotarum æmulationem; à κέρκις, radius. Heist auch eine Pissill oder Spatel / womit man reibet/ heist auch ein Löffel.

Cercosis, Mentula muliebris, Tentigo, Virga, Nympha, die Weiber Ruthe. Estque morbus muliebris auctæ magnitudinis in Clitoride. Vocatur etiam symptoma turpitudinis. vid. m. Clitoris. Wird auch Cauda genandt.

Cerea, idem quod Achor. Achores sind fließende Geschwür sonderl. der Kinder auff den Kopf und Backen/welche die Haut mit kleinen Löchern durchbohren/ aus welchen eine dünne klebrichte Materie fließet. Werden auch von einigen Crustra lactea, Lactumen, Tinea genandt / sonderlich wenn sie lange währen.

Cerebellum, das kleine Gehirn / welches hinten unter dem grossen lieget. Hängt hinten am Gehirn/seine Theilungen sind den Aesten der Eichbäume ähnlich/ an diesem ist auch noch ein Fortsatz (processus vermiformis) zu beobachten/der wie ein Wurm zusammen gefalten ist. Græc. τὸ ἐγκεφάλιον.

Cerebelli processus vermiformis, der Wurmformige Auswuchs/Processus des kleinen Gehirns.

Cerebrum, das Gehirn / die äußerliche Substanz ist aschfarbigt/in qua spiritus animales generantur, die innerliche aber weiß / quæ spiritus animales ex corticali recipit, eosque per corpus callosum & medullam oblongatam, in nervos exonerat, à quibus actiones voluntariæ maxime dependent. Græc. ὀ ἐγκεφαλος. Es hat das Gehirn aber seinen Sitz unter den beyden Häuten/meninges genandt/und eine rechte Werkstadt der Sinnen/und Anfang der Nerven; wie denn so wohl des Gehirns/ als anderer Theile in der Anatomie, besser zu weisen als zu be-

Cerebri abscessus, ein Hirn-Geschwür. (schreiben ist.

Basis, das untere dicke Theil des Gehirns.

Calamus scriptorius, die Hirn Feder.

Corpus callosum, Hirn-Schwiele.

Falx, Hirn-Sichel.

Fornix, Hirn-Gewölbe.

Infundibulum, Hirn-Trichter.

Sh 4 Ce-

Cerebri nates, die Hinterbacken des Gehirns.

Radices medullares, die Mark-Wurzeln.

Sinus, die Hirn-Krümmen.

Testes, die Hirn-Seilen.

Ventriculi, die Hirn-Höhlen.

Cerulæum, ist eine aus Wachs und Del zubereitete Salbe/

à κηρός, cera & έλαιον, oleum.

Cerevisia medicata, Kräuter-Bier.

Ceria, idem quod Favus.

Cerio, idem quod Favus.

Ceriotum, idem quod Ceratum.

Cerumen, Cerumina, Ohren-Schmalz/ Gr. κίψελις. Be-

steht aus vielen Salz und angebrannten Schwefel/da-
hero die Bitterkeit. Der Nuz des Ohren-Schmalzes ist/
das die Fliegen/Schnacken/oder sonst etwas/ nicht leicht
in das innerste der Ohren kommen.

Cervix, das Genick/der Nacken.

Cervix uteri, der Hals der Gebähr-Mutter/ bedeut eigent-

lich sonst partem intermediam inter caput & thoracem;

Constat septem vertebri. In specie verò notat colli

partem posteriorem, das Genick.

Chalastica, sind solche Medicamenta, welche besenhten und

erweichen / partes constrictas relaxant, à καλάω,

relaxo, remitto.

Chalazia, item χαλάζωσις, Grando, ein Gersten-Korn

am Auge. Est Tuberculum in palpebris.

Cheimælon, idem quod Pernio, erstrohren Fleisch/

à χειμηλιάνω, pernioibus laboro.

Cheironium, Cacoëthes, ist ein unheilsam Geschwür/ oder

unheilsame Krankheit. Cacoëthes, Ex κακόν, malum,

& εἶδος, mos, consuetudo.

Chele, Chela, bedeut sonst eine gespaltene Klau/oder Krebs-

Schere; Hier aber ein Chirurgisch Instrument, dessen

forder Theil spizig und eingeschnitten als eine Klau

vom Ochsen / welches Hippocrates in der Cur eines Po-

lypi, oder Fleisch Gewächses recommendiret. Auch heiß

sen Chelæ, die Schlitze/Fissuren/Ritze/an den Zehen/Sin-

gern/weiblicher Schaam.

Che-

Chemosis, ist ein Augen: Fell/ oder Gebrechen / wenn das Weiße vor dem Schwarzen herfürraget und erhöhet wird/ daß gleichsam eine Schlitz zwischen dem Schwarzen und Weißen zuseyn scheint; Anderswo wird es vor das inflammirte und fleischichte Horn: Häutgen des Auges genommen. A $\chi\alpha\iota\omega$, hio, hisco.

Chetananche, wird jede Arzney genennet / welche Stuhl verursachet.

Chiasmus, est Figura decussata, wie ein Creuz \ddagger .

Chilus, vid. Chylus.

Chimia, vid. Chymia, welche Chemia, und Alchymia genennet wird.

Chimelton, erfrohren Fleisch/ Pernio.

Chimus, vid. Chymus.

Chiragra, das Zipperlein an Händen. Ex $\chi\epsilon\iota\rho$, manus, & $\alpha\gamma\epsilon\upsilon\omega$ venor, quasi manibus captus.

Chirones, idem quod Sirones.

Chironia, ist ein böß und fast unheilfam Geschwür.

Chirurgia, die Wund: Arzney: Kunst/ ex $\chi\epsilon\iota\rho$, Manus, & $\epsilon\rho\rho\omega$, Opus. Ist eine Kunst/ welche die Kranckheiten/ sonderlich die äußerlichen des menschlichen Leibes/ durch ordentliche/ geschickte/ und wohlangebrachte Handgriffe/ künstliche / und mit Fleiß bereitete Arzneyen/ Operationen, die man zur Wiederbringung der Gesundheit haben muß/ zuheilen lehret. Dahero sind Instrumenta chirurgica, Chirurgische Werkzeuge/ operationes chirurgicae, Chirurgische Handgriffe. Chirurgia, ut Vigo habet, est scientia, docens modum & qualitatem in carne, nervo, & osse hominis laborantis operandi propriis Chirurgicorum manibus. Vel: est pars Therapeutices, qua morbi incidendo, urendo, & membra dearticulata restituendo, curantur. Vel: Chirurgia est scientia docens modum & qualitatem operandi in corpore humano vivente. Ist fünfferley. (1.) Synthesis, was voneinander ist/ wieder zusammen zusetzen / (2.) Diuresis, was wider die Natur zusammen/ voneinander zubringen. (3.) Diorthosis, compressa & contorta corrigens, was gequetscht/ krumm und ungleich/ zurechte wieder zubringen/ zu corrigiren/

- giren (4.) Exarectis , das überflüssige wegnehmen / und
 (5.) Anaplerosis, was fehlet/ wider zuersehen.
- Chirurgia curtorum, die Ersezungs: Kunst der gesammelt-
 ten Glieder.
- Chirurgia infusoria, vermittelst welcher die fließende Arz-
 neyen in die zuvor geöffnete Blut: Ader / durch Hülffe ei-
 nes hierzu dienlichen und geschickten Instruments, künst-
 lich gestößet werden.
- Chirurgia transfusoria, in welcher das Blut aus einem le-
 bendigen gesunden Thier oder andern Menschen in die
 Adern durch Röhre geleitet wird.
- Chirurgus, ein Wund: Arzt / der die äußerlichen Krank-
 heiten des Menschl. Leibes/ als: Verrenkungen / Beins-
 Brüche/Wunden / durch eine ordentliche / richtige Ap-
 plication der Hand zu heilen weiß / und dieses sänffterley
 thut/wovon allbereit in dem Wort Chirurgia gedacht ist.
 It. drey Dinge/ vornehmlich / wohl mit inacht nimmt/
 daß er nehmlich so viel möglich geschwind/ gut/ und ohne
 Schmerzen/ und sicher curire. Vid. m. mea Chirurgia
 in Nuce; Darbey ich aber dieses gedencken wollen / daß
 solches Tractäthen / wiewohl ohne meine Schuld/ sehr
 falsch gedruckt sey / darnach sich der G. Leser zuachten/se-
 doch in Versicherung / weil dieselben Exemplaria schon
 meißt/wo nicht alle verthan/solches ehst g. G. / von neu-
 en / und zwar correcter außgeleget wird werden; Chi-
 rurgus ex $\gamma\epsilon\iota\gamma$, manus, & $\epsilon\gamma\gamma\omega\nu$, opus, qui instrumen-
 tis, & manibus suis, in corpore humano operatur. Gau-
 dent sapè hoc Orveni Epigrammate:
- Bella magis, pacemqve precer? mihi servitu-
 rumqve.
- Ambo Patroni Marsqve Venusqve mei.
- Choama, ein Trichter/à $\chi\acute{\epsilon}\omega$, infundo.
- Cholagoga, Gallabführende Mittel/ $\chi\omicron\lambda\eta$, Bilis, & $\acute{\alpha}\gamma\omega$,
 duco.
- Choledochus, ductus biliaris, Gallengang / gehet bis ins
 Intestinum Duodenum. Ex $\chi\omicron\lambda\eta$, bilis, & $\delta\epsilon\chi\omicron\mu\alpha\iota$,
 recipio.

Cholera, wann die Galle oben und unten ausgehet. Gallen-
Krankheit/da man sich starck brechen / und zugleich den
Stuhlgang mit Verdruß ablegen muß. Und heißt Cho-
lera humida. Cholera sicca aber ist/ wenn starcke Win-
de und Blehungen einen oben und unten quälen. Galle
lichter Bauchfluß. à *χολή*, Bilis.

Chondros, vid. Cartilago.

Chondrosyndesmus, est Ligamentum cartilagineum, sive,
unio ossium, interveniente cartilagine, ex *χόνδρος*,
cartilago, & *συνδέω*, colligo.

Chorda, idem quod tendo, nervus, vel intestinum.

Chordapfson, Miserere mei, Darm-Gicht/Passio iliaca. Wann
sichs also verkehret / daß die Excrementa zum Munde
heraus gehen. Ist eine jämmerliche und gefährl. Krank-
heit/wovon bey den Practicis zu lesen. Ex *χορδή*, Inte-
stinum, & *ἀπτω*, nodum facio, necko, weil sich die
Gedärme ineinander wickeln/ daß das oberste zu unterst/
und das unterste zu oberst kommet.

Chorion, das äußerste Häutgen der Geburt. Das Uter-
Häutgen/das dickere Geburts- Häutgen. Ist eines von
den Häutgen / welche die Frucht im Mutterleibe umge-
ben; Es sind ihrer aber zwey bey Menschen. Dieses wird
deßhalben Uter- Häutgen genandt / weil viel Blut und
Puls: Adern drinnen sind. Ist dicker als Amnios, hän-
get rund herum an der Geburt/inwendig ist es glatt/äuser-
lich rauch mit vielen Adern durchwebet / und nichts an-
ders als die ausgedehnte Nabelhaut. Dicitur forte à
χωρέω, secedo, weil wenn der fœtus raus/von ihme ge-
het/oder/à *χωρίον*, parvus locus, vel *δὸν τῆς χορῆς*, à
choro, quia in eò vasa ut in choro ordinata sunt.

Choroides, das dünne Hirn-Häutgen/also auch plexus cho-
roidei, die Garnförmige Verwickelung der Adern; It-
die tunica oculi retiformis. à *χόρος*, chorus, & *εἶδος*
forma.

Chorus, heist eben so viel als Chorea.

Chronicus, chronicus morbus, langwierige Krankheit/ à
χρόνιον, tempus.

Chros,

Chros, das fleischichte Theil des menschlichen Leibes in welcher Bedeutung die Haut: Mäuffgen / Membranen, und Eingeweid genommen werden.

Chryse, ist ein Rahme eines Pflasters/ den blutigen Wunden accommodiret. Dieses Pflaster bestehet ex Thure, alum. Scissil., Colophon. refin. oleo auripigment. & oxolæo.

Chylificatio, Coctio prima insgemein/ Daunung/ oder Verdauung der Speisen/ vid. Chylus.

Chylus, ein dicker Saft / Milch: Saft / welcher aus den eingenommenen Speisen also zubereitet / selber Milch: Saft; oder Chylus, ist ein feucht und fettes Wesen / welches aus den Speisen und Trancck von der Daunung des Magens ausgezogen / und durch die natürliche Wärme in die Milch: Adern gezwungen wird / von dem motu intestinorum peristaltico à *χυλόω*, in succum redigo; Wird auch Chymus genennet. Lindenius will/ daß Chymus der beste Theil des Chyli sey.

Chymia, Chemia, Chimia, die Chymie/ Scheide: Kunst: Wird auch Alchymia genennet; Und ist diese Kunst der Chymie nunmehr in der Medicin bekandt genug. Hat 2. Theile/ nehmlich solutionem & coagulationem.

Cicatricans Medicamentum, ein Mittel/ das Haut: Wachsen machet.

Cicatricula, eine kleine Narbe.

Cicatrix, eine Narbe / welche gemeiniglich nach den Wunden/ und Geschwüren/ hinterlassen werden.

Cilia, supercilia, die Haare der Augenlieder.

Cion, Cionis, der Zapffen im Halse. Dessen Nutzen ist sonderlich / die Kälte der Luft zu verhindern/ und daß wenn man trincket/ der Getranck nicht in die Nase komme.

Circulatio, Umlauffung/ e. g., sanguinis, des Blutes.

Circumcisio, Circumsectio, die Beschneidung der Vorhaut. Wird unter die Chirurgischen Curen gerechnet/ wenn man die Vorhaut beschneidet / die gar zu lang ist/ oder / wenn die ganze Vorhaut verdorben / und selbige weggeschnitten wird. Auch wird die weibliche Ruthe gleicher massen abgeschnitten/ wenn sie zu lang ist.

Clavi-

Clavicula, Clavis, die Schlüssel Beine; Föhren sind zwey/
nehmlich die Beine / welche oben am Ost. Sterni in die
Gehyr unter dem Halse sind; werden also genandt / weil
sie gleichsam oben die Brust schliessen / und als ein Nagel
das Schulter: Bein mit dem Brust: Bein befestigen.

Citta, vid. Pica.

Clavus, Hüner: Aug / Leichdorn. Ferner auch ein Augen:
Fehler / nehmlich / ein dickhärtiges Schwürlein im Weiß:
sen des Auges. Clavus wird auch genommen vor con:
dyomatibus induratis matricis, verhartete Fleisch. Ge:
wächßlein in der weibl. Schaam.

Clastrum, der enge Ort im Halse unter den Mandeln / der
zur Nohle gehet. Item, die Jungfrauschafft / nehmlich /
die natürliche Enge des Halses der Beer: Mutter bey
Jungfern.

Cleidion, idem quod Clavicula.

Clitoris, die Weiber: Ruthe / Schaam: Zünglein. Penis
muliebris tirillationi inserviens. Venus - Süßigkeit.
wann dem Weibs Volck die Begierde des Venus - Spiels
ankommt / wird es hart und blehet sich auff / als die
Manns Ruthe. Ist der Männl. Ruthe etlicher massen
ähnlich / und ist unter demselben das Loch des Urin: Gan:
ges. à κλειτορίς, lascivio.

Clitoridis musculi, die Mäuslein der Weiber: Ruthe.
Clyster, Enema, ist eine Art von Medicamenten / welches
sonderlich per anum appliciret wird. Ein Clystier / à
κλύζω, abluo. Man hat insgemein alterirende und
purgirende Clystiere. Man appliciret sie auch bisweilen
in die Männliche Ruthe / Gebähr: Mutter: c.

Cneme, vid. Tibia.

Cniodactylæus, Finger: Mäuslein; Endem solches die
Finger unterwärts beuget / werden sie zugleich auffge:
hoben.

Coaguliren / Concrefciren / gerinnen / zusammen gehen/
zusammen wachsen.

Cochlea, ist die innerliche Cavität des Ohrs / die Schnecke.

- Coctio, die Daurung oder Kochung.
 Cœcum intestinum, das blinde Gedärm.
 Cœliaca passio, Fluxus cœliacus, wenn halb verdaute und mit Chylō vermischte Speisen durch den Stuhlgang gehen. à *κοιλία*, venter.
 Cœloma, ist ein rundes und nicht gar tieffes Geschwür in corneâ tunicâ oculi, im Horn: Häutgen. à *κοίλος*, cavus.
 Cœlum, cavitas oculi versus canthum. It. Palatum.
 Coitus, der Beyschlaff.
 Colcothar, Caput mortuum, besonders Vitrioli.
 Coles, vid. Penis.
 Colica passio, die Colic / Darm: Sicht / *ὑπὸ τῆς κοιλίας* - *ἄγ*, à torquendo.
 Collicia, die Zusammenfügung / wann nemlich die puncta lachrymalia in eines zusammenkommen und die Feuchtigkeiten der Augensieder in die Höhle der Nasen führen.
 Collisio, vid. Contusio.
 Colliculum, Nympha, die 2. membranische Fortsätze / *carunculae*, in der weiblichen Schaam / welche die Schlitze verdecken.
 Colliquamentum, das Gewässer / darinnen das Kind in Mutter: Leibe schwimmt.
 Collobonia, Mangel / oder schadhafft / verfürgt; Als bey den Lippen / Ohrläpplein / *ic. à κολλάω*, amputo, vel *κολλῶ*, agglutino.
 Collum, der Hals umb und um.
 Collyrium, ein Augen: Wasser / *à κολλῶ*, inhihero, & *ῥῆξις*, fluxio.
 Colon, der Grimmdarm.
 Colpos, Sinus, eine Höhle / wenn in den Fleischichten Theilern einige Feuchtigkeit mit Blut unterlauffen / stille siehet / faulet und aus zubrechen suchet.
 Columella, der Zapffen im Halse / Uvula, Cion.
 Coma Schlassucht.
 Combinatio, eine Vereinigung.
 Combustio, das Verbrennen.

- Commixtio ossis**, wenn das Bein zerknirscht und zersplit-
Comminutio, **Commixtio**, Vermischung. (tert. iss.
Commisura cranii, die Naht/ dadurch die Beine der Hirn-
 Schaafe zusammen gesüget werden.
Compages, **Compaginatio**, die Vereiniung/ als wie die
 Beine am menschl. Leibe vereiniget zusammenhängen.
Complexus musculus s. **Trigeminus**, zusammengefügte
 Mäuslein. Es scheinet/ als wenn die Mäuslein aus 3. in-
 einander wachsenden bestünde. Es hat einen dreysachen
 Anfang/ daher es auch **Trigeminus** genandt wird.
Compositio, eine Vermischung unterschiedl. Dinge.
Compressa, gewisse zusammengelegte Lächer / welche die
 Chirurgi Compressen nennen.
Comprimere / niederdrücken.
Conarium, vid. *Glandula pinealis*.
Conceptio, die Empfängniß.
Concha, vid. *Cochlea*.
Concoctio, die Kochung oder Dauung der Speise.
Concubitus, vid. *Coitus*.
Condyl, die Knebel an Fingern.
Condylomata, sind kleine harte Geschwulst im Uffter.
 ἀκονδυλῶν, *digiti articulus*.
Conductor, ein Instrument, so zum Steinschneiden ge-
 braucht wird / einem Bohrer gleich.
Confectio, überzogene Sachen.
Conglutinatio, eine Vereiniung.
Connexio, eine Vereiniung.
Consensus, das Mitteliden; wenn nemlich ein Theil unsers
 Leibes beschädiget wird / das die andern Theile auch
 Angst davon empfinden.
Consolidatio eine Heilung.
Consolidantia, heilende Mittel.
Constrictor nasi, das zusammenziehende Nasen-Mäuslein/
 wird in der Lippe aefunden; Es ziehet gleichsam im her-
 abdrücken die Nasenlöcher zusammen.
Contabescentia, vid. *Atrophia*.
Contagium, ein ansteckendes Wesen/Seuche.
Contrastura, ein Gegenbruch/ Spalt. Eusserlich ziehet man
 wenig/ und dennoch ist gegen über/ oder an einem andern
 . Dri/

Ort/und nicht dar/ wo der Schlag und Verwundung geschehen/ eine Spalte/ oder Bruch.

Contractura, eine Lähmung.

Contusio, Zerschellung / Zerquetschung/ Zerstoßung/ als: Contusio cranii, oculi, &c.

Convalescere, wieder gesund werden.

Convulsio, Erstarrung/Convulsion. Ob nun schon viele Ursachen dieses Mali seyn / so ist doch das gemeinste der Krampff. (Krampff nicht.)

Convulsivus, gleicht dem Krampff / ist aber eigentlich der

Cooktrum, das mittelfte Theil des Zwerchfells.

Copula, vid. Ligamentum.

Cor, das Herz/Cor Omnia Regit. Weils das aller vornehmste Glied des menschl. Leibes/ ist wohl der Mühe werth/das wirs etwas weitläufftig beschreiben. Es bestehet aber das Herz aus einem fleischichten und dichten Wesen. Ist ein Bohnhaus der natürlichen Wärme / und Aufenthalt des Geblüts/ ja/es ist ein König aller Glieder / nach dessen Beschaffenheit sich alles andere des menschl. Leibes richtet. Und ist der Sitz des Herzens mitten in der Brust/ das Ende aber/ oder die Spitze / neiget sich nach der linken Seite zu. Sonsten ist das Herz mit dem pericardio umgeben/ als einem membranischen Häutgen / und ist zwischen demselben so viel Raum / als zum continuirlichen Schlagen gehdret; des Herzens Gestalt ist wie eine zugespitzte Birn/ an dessen breitesten Theile 2. Ohrkläp- gen/ auricula cordis, angefüget werden. Zu bessern An- nehm- und Auslassung des Geblüts/und der Luft/hat es 2. Kammern/ventriculos,welche durch das septum unter- schieden/ davon die rechte und größte / Dexter; die lincke und kleinere / sinister cordis ventriculus, genennet wer- den; In der ersten sind die Vena cava, und arteria pulmo- nalis, und in der andern die arteria magna, und Vena pul- monaria zu finden; Nechst diesen 4. principal-Adern / es ist auch die vena lactea daselbst anzutreffen. Die Spann- Adern sind am Herzen sehr klein. Auch hat das Herz ei- ne Blut- Ader/so vena coronaria genennet wird/ weil sie dasselbe gang umgiebet/und als ein Kranz mit vielen Ae- sten umfasst. Gr. καρδια & κηφ.

Cor.

Cordiale, Herzstärkung.

Cordis palpitatio, Herzklopfen/ Herzhochentremor, Herz Zittern.

Cordis auriculæ, die Ohrläppgen des Herzens.

basis, die Grund-Feste des Herzens.

canalis, das Herz Nöhylein-

cuspis, die Spitze des Herzens. Conus, Mucro.

Septum, die Mittel- oder Scheidewand des Herzens.

Ventriculi, die Höhlen/ Kammern des Herzens.

Ventriculorum columnæ, die Säulen der Herzens-Kammern.

Coracoïdes, est rostriformis scapulæ processus, ex κίραξ, corvus, & εἶδος, forma.

Coracohyoides, Mänlein des Kehl- oder Zungen-Beins/

à κίραξ, corvus, & υοιδέσ, hyoides os.

Corpus, der Leib.

Corpus reticulare, das Netzförmige Wesen der Haut/ so aus vielen kleinen Löchern besteht.

Corrosivum, ein ägend/ fressend und beißend Medicament

Corrumpiren/ verderben/ zernichten. (oder Mittel.

Cortex cerebri, Corticalis substantia cerebri, das Obertheil des Gehirns/ so weit es aschfarb/ und nicht helle weiß ist.

Der Nutz ist/ die Spiritus animales zu generiren/ und aus der Massa sanguinea zu excipiren/ da sie denn per medullarem substantiam ad nervos distribuiret und durch den ganzen Leib geführt werden. Auch ist alldar der sedes des Schlags und memoria.

Coryphe, der Wirbel/ die Worbe des Haupts; it. die innerliche Extremität der Finger bey den Dägeln; à κροφίω, in verticem attollo.

Coryza, der Schnupfen/ Gravedo. Ist mit oder ohne Fieber/ und kommt aus einem scharffen salzigten in crassirten humore her/ zc. à κροφίω, gravedine laboro.

Cosmeticum, ein äußerlich Medicament, das schöne Haut machet/ Schmincke/ à κ. σμείω, orno.

Costæ, die Rippen/ Ribbe/ sind 12 an der Zahl/ sieben ganze/ verz, und 5 spuriz, kurze. Sind alle gekrümmet und ein-

- gebogen/als ein kleiner Abschnitt von einem Zirkel/dar-
mit also die Länge desto mehr Raum haben möchte: also:
Coxæ veræ, die Rippen / die fast mittelbahr das Sternum,
Brustbein berühren/derer/wie gedacht/sind sieben.
Coxæ nothæ, spuria, die unrecchten Rippen/derer sünffe.
Cotile, Coryle, vid. Acetabulum, die Pfanne.
Cotilis, Cotylis, die Höhle oder Cavität des Hüßfßeins.
Cotyledon, vid. Corile, Coryle.
Coxa, Coxendix, Ilchion, Cotyledon, Schia, die Schloß/ o-
der die Hüßfte.
Coxæ, oder Coxendicis, das Hüßfßein; Ist am heiligen
Bein mit dem Darm-Bein (os ilii genandt/) gelemet.
Coxendix, die Hüßfte.
Crampus, Crampa, der Kramp/ spasmus flatulentus.
Cranium, die Hirn-Schaale/ Calva, Calvaria, ist ein Theil
des Haupts/ welches gleich einem Helm das Gehirn be-
schüßet. Ihre Substanz bestehet aus einem doppelten
Blat / zwischen welchen eine schwammichte Materie lie-
get/die viele kleine Fleisch-Drüßgen in sich hält/ und mit
vielen Puls-Adern durchwebet ist. Die Gebeine der Hirn-
schale sind zweyerley/nemlich zudeckende/oder zugedeckte.
Der zudeckenden zehlet man achte/als da sind os frontis,
ossa sincipitis, os occipitis, ossa temporum, os sphanoi-
des und os ethmoides, Germ. Stirn-Bein / zwey Vor-
haupts-Gebeine/das Hinter-Haupt-Bein/ zwey Schloß-
Beine/das Keul-Bein/ und das Sieb-Bein / os cribri-
forme; unter den zugedeckten Beinlein sind beyderseits
3 Ohren-Beinlein, der Hammer/Malleus, Amboss/Incus,
Steigreich/Strapes, und das runde Beinlein/ os orbicula-
re. Die zudeckende Beine werden vorne mit der sutura
coronali, von hinten mit der Sutura lambdoidea, in der
Mitten aber mit der Sutura sagittali, und zu den Seiten
mit dem Schuppenförmigen Fugen unter einander an-
gehefftet/ à νεῖγω, tondeo.
Cranii depressio, die einwärts gebogene Hirn-Schaale.
Cremasteres, sind 2. Musculi, Suspensores testium genandt.
à κρεμάω, suspendo.
Crepitus lupi, Posst/ Wubensst. Ist ein runder Cy-förmig-
ger

ger Schwamm/ so fast keinen Stiel hat; und ist anfänglich mit einer weissen Haut überzogen / und mit weisser Marck angefület. Nachmahls wird die Haut Bleysfarbig/und das Marck/wenns verdirbt / zum kleinsten / düresten/sinkenden/ braunen Pulver/und giebt einem stauichten Rauch von sich / wird auff trockenen Wiesen gefunden. Das Pulver davon ziehet zusammen / und ist gut vor den Wolff im Hintern/ zu den Blutstillungen/ flüchtigen Schäden/ gülden Ader-Fluß / gefrohrenen Händen und Füßen.

Cribrum, Sieb.

Cribriforme os, vid. Ethmoides.

Cricoaerytenoides musculus, das Ring-Gieß-Kannen-förmige Knorpel-Mäuslein. Ex κρικος, annulus.

Cricoides, est laryngis cartilago annuliformis, ex κρικος, annulus, & ειδος, forma.

Cricothyroides, est par musculorum ab annulari cartilagine ortum & in scutiformem terminatum, non-nihil oblique movendo, rimulam dilatat. Ex κρικος, annulus, θυρεος, scutum, & ειδος, forma.

Crinale, ein Chirurgisch Augen-Instrument. Sculter.

Crinis, vid. Capillus, das Haupt-Haar.

Crinones, kleine Haut-Würmgen/werden auch Dracunculi genennet.

Crisis, Criterium, Wechsel der Krankheit/wann selbige entweder nachlässet/oder ärger wird.

Crista Galli, ein kleines oberwärts sich mächtig zuspitzendes Knöchlein über dem Siebbein. (os cribriforme, s. ethmoides genandt.)

Criche, Hordeolum, ein Gersten-Korn am Auge. Item: Pudendum virile.

Cruditas ventriculi, Undäunung des Magens.

Cruentatus, Blutrüchtig.

Cruor, gewonnen/gelieffert Blut.

Crus, crura, magnum pes, der Schenkel; Ist das stärckste Bein und gröste / und wird das ganze Bein genennet

- von Aresbacken an bis zu den Zehn / wird in die Hüfte/
 Schienbein/und klein Bein getheilet. Græc. οκελος.
 Crusta, eine harte Haut / Rufft.
 Crusta lactea, der Ansprung.
 Cryforchis, est testicularum virilium in abdomine occulta-
 rio. Ex κρυπτω, abscondo, & ὄρχης, testiculus.
 Crystallinus humor oculi, glacialis, die Crystallinische
 Feuchtigkeit im Auge. Ist wie ein hellglänzender Knopff/
 etwas hartwie ein Fisch: Auge in der Mitte des Auges.
 à κρύος, frigus, & συστῆλλο, concreasco.
 Cubitus, der Ellenbogen.
 Cucupha, ein Kräuter Müßgen.
 Cucurbita, eine Ventose.
 Cucurbitula, Schröpf Röpffe.
 Cucurbitula sine scarificatione, das trockene Kopffsegen.
 Culter falcatus, ein krummes Messer/ die Brüste und Bei-
 ne/xc. darmit abzubringen.
 Culter incisorius, ein Messer/darmit man einen Schnitt
 thut/hat hinten einen dicken Rücken.
 Culter myrtiformis, ein Messer gen/das auff beyden Seiten
 schneidet/in Form eines Myrten Blats.
 Cunnus, vid. Vulva.
 Cura palliativa, wird eine solche Cur genennet / da man
 zwar die Krankheit nicht heben/indessen nur die Schmer-
 zen und Symptomata lindern und mindern kan/ zu Trost
 des Patienten.
 Curativum Medicamentum, eine heilende Artzney.
 Cuticula, das äußerste Häutgen / das obere Häutgen; Ist
 gleichsam eine Decke über die Haut; Man siehet sie am
 besten/und kan sie von der Haut separiren / wenn man sie
 mit einem glühenden Eisen brennet/so dann läßt sie sich ab-
 schehlen wie eine Rinde von der Haut.
 Cutis, die Haut/ist ein membranöser Überzug des mensch-
 lichen Leibes / um die unter ihr liegende Theile von aller-
 hand Unfall zu beschützen / auch giebt sie ein Werck der
 Empfindlichkeit ab.
 Cyclisci, halbrunde Chirurgische Messer/à κύκλος, circuly.
 Cyema, idem quod Embryon. à κύω, pario. Cy-

- Cylindrus, eine Pflaster-Rolle. Est emplastrum oblonga-
forma. Medicis Magdaleo, *μαγδαλία*.
- Cyllum, Cylofif, wann das äußerste des Schenkels luxatum
ist. Ir. krumm und lahm; à *κυλώω*, claudum reddo, unde
Cymbiforme os, vid. Os naviculare. (Cylofif, claudicatio.)
- Cynanche, & *λυγύγχη*, ist so viel als Angina, die Bräu-
ne; hat dieserhalben 2 obige Rahmen / weil die Hunde
und Wölffe öfters darmit geplaget werden. Ist eine Ent-
zündung der Musculorum internorum & laryngis, dar-
bey schweres Athem-hohlen / und febris continua sich be-
findet. Ex *κύων*, canis & *ἀγχω*, ango.
- Cynantropia, ein toller Hundbiß. Solche Patienten scheuen
das Wasser / und Licht; à *κύων*, canis, *ἀνθρώπος*,
homo, & *ὄπτωμαι*, video.
- Cynodes orexis, Hund's Hunger / gemeinlich mit Brechen
und Durchlauff begleitet. Diese Maladie hat ihren Ur-
sprung ex fermento ventriculi aucto, vel acido. Ex
κύων, canis, *ἔδος*, forma, & *ὀρέγνυμι*, cupio.
- Cynodesmus, ist das Häutgen / oder vielmehr vinculum,
Band / womit das Häutgen mit der Eichel am männli-
chen Gliede verknüpffet ist. Ex *κύων*, canis, eo quod ca-
ninum vinculum nuncupatur, & *δεσμός*, vinculum,
à *δέω*, vincio.
- Cynodontes, Augen Zähne / Spitz Zähne. Ex *κύων*, canis,
& *ὀδός*, dens, canini, columellares, & oculares dicti.
- Cyphosis, ein Buckel / à *κύπτω*, inclino.
- Cyrroma, Cyrtosis, wenn der Rücken ausgewachsen / it. ein Tu-
mor, wo er auch am menschl. Leibe sey, à *κυρτώω*, incurvo.
- Cyffaros, der Mast-Darm / Intestinum rectum, auch der
Hintere / Podex; à *κύδος*, five *κύσος*, Podex.
- Cyftica, sind Mezneyen wider die Krankheiten der Blase.
à *κύστις*, vesica.
- Cyftis, est vesica urinaria, aut fellis, die Harn- auch die Gal-
len-Blase / à *κύω*, pragnans sum, weil was drinnen ist.
- Cyftis choledochus, idem quod Folliculus fellis.